

		Projekt- kategorie	Umsetzungs- stand 07/25	2025 - 2029	2030 - 2034	2035 - 2039	nach 2039
A	Ziele und Projekte			Angaben in 1.000 EURO			
1	Einwohnerentwicklung und Integration						
	Es wird ein moderates Bevölkerungswachstum ermöglicht	TZ					
1.1	Als Zielmarke wird ein Einwohnerwachstum um rund ca. 100 Personen bis 2040 angestrebt.	B		x	x	x	x
1.2	Das Einwohnerwachstum wird so gesteuert, dass keine Überforderung der vorhandenen Infrastruktur eintritt.	B		x	x	x	x
1.3	Das Einwohnerwachstum und die Auswirkungen auf die Infrastruktur (insbesondere im Bereich Bildung und Betreuung) werden auf Grundlage der geplanten Wohnungsbauprojekte analysiert.	B/C		x			
	Dem demographischen Wandel wird durch eine gezielte Steuerung der Wohnungsbauentwicklung und die Schaffung entsprechender Angebote begegnet.	TZ					
1.4	Der Zuzug junger Familien wird forciert, um den negativen natürlichen Bevölkerungssaldo (Sterbeüberschuss) abzumildern.	B		x	x	x	x
1.5	Pflegeeinrichtungen und die Betreuung von Senioren wird ausgebaut.	B/E		x	x	x	x
1.6	Seniorenrechtlicher Wohnraum - z.B. Mehrgenerationenwohnen, barrierefreie Wohnungen - wird geschaffen	B/E		x	x	x	x
1.7	Die Tagesbetreuung/Tagespflege wird ausgebaut.	B/E		x	x	x	x
1.8	Die Barrierearmut im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden wird sichergestellt.	B/D		x	x	x	x
1.9	Schaffung weiterer Ruhebänke und Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum	D		x	x	x	x
	Neubürgerinnen und Neubürgern wird die Integration erleichtert.	TZ					
1.10	Flüchtlinge werden dezentral untergebracht.	TZ		x	x	x	x
1.11	Feste und Veranstaltungen werden für die Integration von Neubürgern genutzt.	TZ		x	x	x	x
1.12	Neubürger werden im Rahmen des Neujahrsempfangs von der Gemeinde begrüßt.	B		x	x	x	x
1.13	Informationen zur Gemeinde werden in verschiedenen Sprachen bereitgestellt.	B		x			
	Die unterschiedlichen Generationen profitieren voneinander.	TZ					
1.14	Generationenübergreifende Angebote zur Förderung des Austauschs zwischen Jung & Alt werden ausgebaut.	B		x	x	x	x
1.15	Die Kooperation zwischen Schule/Kita/Seniorenheim wird vertieft.	B		x	x	x	x
1.16	Die Jugendbeteiligung wird in Zusammenarbeit mit der Fachstelle JuKon beim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald weiterentwickelt.	B		x			

		Projekt- kategorie	Umsetzungs- stand 07/25	2025 - 2029	2030 - 2034	2035 - 2039	nach 2039
7	Wohnen / Städtebau						
	Durch eine aktive Wohnungspolitik wird ein Wachstum der Gemeinde ermöglicht und die Attraktivität für Bewohner und Neubürger erhöht. es wird auf ein differenziertes Wohnungsangebots geachtet (Eigentums- und Mietwohnungen, preisgünstiger Wohnraum, Mehrfamilienhäuser, barrierefreie und seniorengerechte Wohnungen, innovative und generationenübergreifende Wohnformen	OZ					
7.1	Einführung eines "Benefit-Systems" wie bspw. den "Münstertalpass" - Vergünstigungen für junge Familien und Zugezogene	B		x	x	x	x
7.2	Es wird ein Baulandentwicklungsmodell erstellt. Dazu wird u.a. der Infrastrukturbedarf anhand der geplanten Wohnbauentwicklung ermittelt. Dies ist Grundlage für städtebauliche Verträge (u.a. zur Abschöpfung von Infrastrukturfolgekosten, Abschöpfung der planungsbedingten Bodenwertsteigerung bei der Eigentümerschaft).	B/C		x			
7.3	Die Nachverdichtung zur Eigennutzung im Familienkreis wird grundsätzlich gestattet.	B					
	Leerstehende/untergenutzte Immobilien werden aktiviert und Wohnungen werden modernisiert.	TZ					
7.4	Erfassung und Analyse über Leerstandskataster/ Eigentümerbefragungen und regelmäßiges Monitoring	B		x	x	x	x
7.5	Innenentwicklungskonzepte werden erarbeitet.	C		x	x	x	x
7.6	Informationsveranstaltungen/Kampagnen zur aktuellen Förderprogrammen (u.a. ELR und KfW - u.a. 308 Jung kauf Alt)	B		x			
7.7	Vorkaufsrechte der Gemeinde für strategisch wichtige Immobilien werden wahrgenommen.	B		x	x	x	x
7.8	Bewerbung als Schwerpunktgemeinde im ELR (MOGENA)	B		x			
	Die Umsetzung der privaten Wohnungsbauprojekte im Innenbereich wird unterstützt.	TZ					
7.9	Erwin-Pfefferle-Weg 6+8	B/E		x			
7.10	Belchenstraße 20	B/E		x			
7.11	Wasen II	B/E		x			
7.12	Münster 77	B/E		x			
7.13	Löwen-Areal	B/E		x			
7.14	Fischmatte	B/E		x			
7.15	Am Eichbodenweg	B/E		x			
	Die im Flächennutzungsplan dargestellten Wohnbauflächen werden entwickelt.	TZ					
	Wohnbauflächen						
	Untermünstertal	B			x	x	
7.17	M6 Laisacker	B			x	x	
7.18	M8 Fischmatte/ Schwärzhaldeweg	B			x	x	
	Obermünstertal	B			x	x	
7.20	M10 – Untere Gasse - Branden	B			x	x	
7.21	M11 – Kapellenweg West	B		x	x		
7.22	M12 – Spielweg Nord	B		x	x		
	Gemischte Bauflächen						
7.23	M3 – Hasengrundweg	B			x	x	
7.24	M4 – Hof (Bahn-Haltestelle)	B			x	x	
7.25	M5 a+b – Wasen	B			x	x	
7.26	Stärkung der Ortsmitte Münstertal	LP					
7.26.1	Beteiligung der Bürgerschaft/Gemeinderat			x			
7.26.2	Grunderwerb der Flächen	B		x			
7.26.3	Wettbewerb/Konzeption	D		x	x		
7.26.4	Vergabe/Investorensuche	C			x		
7.26.5	Realisierung	D					

		Projekt- kategorie	Umsetzungs- stand 07/25	2025 - 2029	2030 - 2034	2035 - 2039	nach 2039
8	Wasserversorgung und technische Infrastruktur						
	Eine zuverlässige Trinkwasserversorgung wird gewährleistet.	TZ					
8.1	Schutz der bestehenden Trinkwasserquellen	B					
8.2	Sanierung und Erweiterung des Trinkwassernetzes - Umsetzung der Maßnahmen im Strukturgutachten Trinkwasserversorgung	LP					
8.2.1	kurzfristige Maßnahmen	D		4.000			
8.2.2	mittelfristige Maßnahmen	D			5.500		
8.2.3	langfristige Maßnahmen	D				2.000	
	Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wird gewährleistet und die Löschwasserversorgung wird im gesamten Gemeindegebiet sichergestellt.	TZ					
8.3	Regelmäßige Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans	B		x	x	x	x
8.4	Ausstattung Feuerwehr stetig verbessern/ aktuell halten	D		x	x	x	x
8.5	Informationsveranstaltungen/ Werbung für die Jugendfeuerwehr	B		x	x	x	x
8.6	Schaffung zusätzlicher Löschwasserreserven bspw. durch Mikrospeicher oder weitere Löschwasserteiche (bspw. in Münsterhalde)	D		x			
8.7	Bürgerinformationen zur Löschwasserversorgung	B		x			
	Risikovorsorge Starkregenereignisse	TZ					
8.8	Erstellen eines Starkregenkonzept (2025/2026)	C		x			
	Ein schnelles Internet wird möglichst flächendeckend realisiert.	TZ					
8.9	Erarbeitung einer Hybridlösung aus Mobilfunk- und DSL-Ausbau zur flächendeckenden Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur	B/E		x	x		
8.10	Breitbandausbau	LP					
8.10.1	Ausschreibung und Vergabe de Netzbetriebs	C					
8.10.2	Umsetzung des Breitbandausbaus (bei einer 90%-Förderung) ab 2027 - Kapitaleinlage beim Eigenbetrieb Breitbandnetz	D		2.500			
	Erhalt der Handlungsfähigkeit des Bauhofs	TZ					
	Sicherstellung der Abwasserbeseitigung	TZ					
10	Klimaschutz und Energie						
	Öffentliche und private Gebäude werden energetisch saniert.	TZ					
10.1	Erarbeitung eines Energiekonzepts für kommunale Immobilien	C		x			
10.2	Umsetzung des Energiekonzepts	D		x	x	x	x
	Das Potenzial für erneuerbare Energien - insbesondere Photovoltaik auf Dachflächen und Windkraft - in Münstertal wird genutzt.	TZ					
10.2	Organisation von Bürgerinformationsveranstaltungen, zur Darstellung der Möglichkeiten im Bereich Photovoltaik	B		x			
10.3	Prüfung kommunaler Gebäude für die Photovoltaik-Nutzung (z.B.)	C/D		x			
10.5	Windpark Haldenköpfe: 2 Anlagen (BEM - Bürgerenergie Münstertal)	B/E		x	x		
	Die Nahwärmeversorgung wird ausgebaut	TZ					
10.5	Bürgerinformation über zukunftsfähige Wärmeversorgung mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe, Erdwärme etc.	B		x	x	x	x
10.6	Erhöhung der Anschlüsse und Nachverdichtung innerhalb des bestehenden Nahwärmenetzes	B		x			
10.7	Kommunale Wärmeplanung gemeinsam mit Horben und Bollschweil	C		x			

	Projekt- kategorie	Umsetzungs- stand 07/25	2025 - 2029	2030 - 2034	2035 - 2039	nach 2039
C	Einzahlungen					
	Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes (ohne Abschreibungen)		103			
	Abnahme der liquiden Mittel		-2408			
	Kreditaufnahme		1000			
	Grundstückserlöse, Rückflüsse Darlehen und Kapitaleinlagen etc.					
	Veräußerung von Wohnbauflächen					
	Veräußerung kommunaler Gewerbegrundstücke					
	Fachförderung					
	Lückenschluss Radweg Obermünstertal und Kernort (mögl. Förderung LVFG)		723			
	Realisierung des 3. Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt					
	Kindergarten St. Antonius: Sanierung und Prüfung von Erweiterungsmöglichkeiten					
	Kindergarten Don Bosco: Sanierung/Ertüchtigung (ELR und Ausgleichsstock)		960			
	Kindergarten St. Trudpert: Sanierung/Ertüchtigung (es wird keine Förderung gewährt)		0			
	Neubau 4-gruppiger Kindergarten in Zusammenhang mit der Schulerweiterung (Förderung im Umfang nicht geklärt)					
	Schaffung von Schulräumen (Förderung nicht geklärt)					
	Schaffung von Räumlichkeiten für Hort/Kernzeitbetreuung (Förderung nicht geklärt)					
	Mensa/Küche (Förderung nicht geklärt)					
	Vereinsräume (evtl. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum)					
	Sanierung Trinkwassernetz - Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Münstertal					
	Breitbandausbau - Eigenbetrieb Breitbandnetz Münstertal (bei den Ausgaben ist nur die Kapitaleinlage dargestellt)					
	Summe Einzahlungen		378	0	0	0
D	Rücklagen (nachrichtlich)					
	Endbestand liquider Mittel Ende 2028		3482			

Rot markiert sind noch offene Projekte, bei denen weder Investitionen getätigt noch Vorbereitungen angestoßen sind.

Gelb markiert sind Projekte, bei denen erste (Teil)Maßnahmen angestoßen, Gespräche geführt und Teilerfolge erzielt wurden. Bei gelb markierten Projekten ist jedoch ein weiteres Engagement oder aber Folgeinvestitionen zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes erforderlich.

Grün markierte Projekte sind in der Regel Projekt/Maßnahmen, die bereits umgesetzt/abgeschlossen sind aber unter Umständen eine Daueraufgabe darstellen und daher ggf. weiteres Engagement/Investitionen erfordern.

Zuordnung

Ergebnisse der Klausurtagungen mit dem Gemeinderat

Weitere Vorschläge / Maßnahmen der KE

Projektkategorie

- A: Laufende/beschlossene/abgeschlossene Projekte
- B: Aufgabe der Verwaltung/Daueraufgabe
- C: Vorbereitende Maßnahmen (Vergabe von Leistungen an Dritte / Externe)/Prüfauftrag/Dienstleistungen
- D: Investive Maßnahmen
- E: Private Projekte/Projekte anderer Träger
- P: Personalkosten
- Q. Querschnittsthema

Zielhierarchie:

- OZ Oberziel
- TZ Teilziel
- LP Leitprojekt
- PR Projekt